

Rohrbacher Dorf bote

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Karl Bader

III/350 2023

Elektroauto für Aktion „Essen auf Rädern“ wurde geliefert.



In Zukunft erfolgt die Zustellung der „Essen auf Rädern“-Menüs mit Elektro Auto

Seit Januar 2023 wird die Aktion „Essen auf Rädern“ von der Gemeinde Rohrbach organisiert. Nun ist auch das dafür angekaufte Elektroauto geliefert worden. Einige kleinere Umbauarbeiten am Renault Kangoo sind noch zu erledigen, dennoch werden die Essenslieferungen bereits mit dem neuen Fahrzeug zugestellt.



Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugendliche!

Das Jahr 2023 hat bereits ordentlich Fahrt aufgenommen und es wurden schon einige Veranstaltungen im Dorf abgehalten, worüber wir uns alle sehr freuen. Der Winter neigt sich dem Ende zu und es herrschten im Rückblick doch milde Temperaturen, was sich vor allem im Hinblick auf die Heizkosten eine Spur weniger dramatisch auswirkte.

Dennoch haben wir alle mit höheren Kosten in vielen Bereich zurechtzukommen. Auch die Gemeinde ist da in vielen Bereichen betroffen, in manchen stärker, in manchen weniger. Bei der Straßenbeleuchtung sind wir sehr froh, dass wir vor fünf Jahren auf LED umgestellt haben und dadurch mehr als 50% Strom einsparen konnten. Dennoch ist aber der geringere Stromverbrauch aktuell teurer! Im Heizungsbereich sind wir sehr froh, dass wir von der Gasheizung in Volksschule, Kindergarten und Gemeindeamt weg sind und mit heimischer Nahwärme versorgt werden.

Sehr stark spüren wir aber die Preissteigerung im Bereich Wasserversorgung (bei den Pumpkosten) und im Bereich der Abwasserentsorgung, da erhöht sich der Beitrag der Gemeinde an den Abwasserverband im heurigen Jahr um ca. € 30.000,- (rund 1/3!!!). Aus diesem Grund sind wir auch gezwungen, unsere Gebührenhaushalte durch entsprechende Gebührenanpassungen ausgeglichen zu finanzieren.

Im Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss 2022 beraten und einstimmig beschlossen. Auch darüber will ich Sie in diesem Dorfboten informieren.

Die Schließung unseres Nah&Frisch Marktes ist für unsere Gemeinde ein sehr schmerzlicher Verlust. Danke an dieser Stelle an Frau Hartmann und ihr Team für die geleistete Arbeit als Nahversorger. Bisher hatten wir zwar mehrere Gespräche mit Interessenten, jedoch noch kein konkretes Verhandlungsergebnis für eine Fortführung unseres Geschäftes. Die Gespräche dazu werden aber weitergeführt. Für nicht mobile Gemeindegänger wurde mit unserem Schulbus eine Einkaufsfahrt nach Hainfeld möglich gemacht. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.

Die Fortsetzung der Bauarbeiten der EVN und der Fa. Kabelplus nach der Winterpause hat begonnen. Davon betroffen sind die Dreikreuzstraße vor der Kreuzung Brücklgasse bis zum Rot Kreuz Haus.

Seitens der Gemeinde laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Vergrößerung der UV Entkeimungsanlage, damit die Versorgungssicherheit beim Trinkwasser gewährleistet bleibt. Bei der Seniorenwohnanlage hat der Abbruch des Haupthauses begonnen, der Baubeginn für die 11 Wohnungen ist für den Sommer geplant. Derzeit läuft die Angebotseinholung. Die Photovoltaikanlage am Gemeindeamt wird im März installiert.

Herzlicher Dank gebührt Johanna Hofecker, die zehn Jahre lang das Kaffeehaus am Hauptplatz geführt hat und nunmehr den wohlverdienten Ruhestand angetreten ist. Wir freuen uns alle, dass Frau Sabrina Bauer Anfang März das Lokal übernommen hat und Sabrinas Cafe eine Bereicherung im Dorf darstellt. In Bernreit hat Patrice Daxböck das Cafe Loco eröffnet. Beiden wünschen wir viel Erfolg.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

Impressum: Herausgeber Gemeinde Rohrbach an der Gölsern, Hauptplatz 4, 3163 Rohrbach an der Gölsern.

Fotos: Gemeinde, Eva Steyrer

Redaktionsschluss: 15.03.2023



Im Jahr 2022 wurden € 478.000,- investiert (Straßenbau € 211.000,-, Gemeindegebäude € 166.000,- Kanalnetz € 52.000,-, Wasserleitung € 17.000,- und Sonstige € 32.000,-). Die Vergrößerung der UV Entkeimungsanlage wurde auf 2023 verschoben, ebenso der Abbruch der Seniorenwohnanlage und die Installation der PV Anlage am Gemeindeamt. Insgesamt konnte ein positives Nettoergebnis erzielt werden. Dies ergibt sich aus Mehreinnahmen aus dem Anteil an Bundessteuern in der Höhe von € 122.000,-, aus nicht rückzahlbaren Unterstützungsgeldern des Bundes und des Landes NÖ im Ausmaß von € 202.000,-.

Die Erträge der Gemeinde weisen über die letzten Jahre eine konstant steigende Tendenz auf. Dies ergibt eine positive Veränderung der liquiden Mittel von rund € 186.000,-. Der Schuldenstand wurde um € 251.000,- reduziert und beträgt derzeit € 1.974.000,-. Das bedeutet, dass wir die Schulden in den letzten drei Jahren um rund € 800.000,- verringern konnten! Somit beträgt die Eigenkapitalquote der Gemeinde 78,7%.

Der Gemeinderat hat den **Rechnungsabschluss 2022** in seiner letzten Sitzung **einstimmig genehmigt**.

Einnahmen Operative Gebarung (in €):

Grundsteuer	104.704,98
Kommunalsteuer	1.014.573,81
Anteil an Bundessteuern	1.601.504,16

Ausgaben Operative Gebarung (in €):

Rettungswesen	824,33
Kindergarten	189.307,55
Volksschule	100.274,82

Ausgaben Operative Gebarung (in €):

Neue Mittelschule	63.004,25
Sonderpädagogik	23.406,98
Musikschule	45.680,00
Berufsschulbeitrag	33.580,80
Sozialhilfeumlagen	270.851,74
Krankenhausfinanzierung	464.754,84
Winterdienst	27.447,90
Öffentliche Beleuchtung	38.573,69
Friedhof	27.609,13
Wasserversorgung	190.833,91
Abwasserbeseitigung	246.650,89
Müllentsorgung	115.398,35



*) Im Gemeindevorstand wurden 8 Ansuchen um Umweltförderung (PV-Anlagen, Biomasseheizungen,...) und 7 Ansuchen um sozialen Härteausgleich genehmigt.

*) Alle Spielplätze wurden einer Überprüfung unterzogen und diverse kleinere Reparaturen in der Höhe von € 1.333,00 wurden beauftragt. Am Spielplatz in der Durlaßstraße wurde ein neuer Fallschutz aus Rundschorer aufgebracht.

*) Eine Valorisierung der Honorare für gemeindeärztliche Tätigkeiten wurden vorgenommen.

*) Zwei Gemeindefwohnungen im Haus Hauptplatz 3 wurden einstimmig vergeben. Derzeit stehen hier zwei Wohnungen leer, die zunächst saniert und dann ab Sommer wieder vermietet werden.

*) Frau Dipl. Ing. Martina Weissenböck wird die Rainfelder Industriegeschichte in einem Projekt aufarbeiten. Da ein nicht unbeträchtlicher Teil dieses Industriegebietes auch in der Gemeinde Rohrbach lag und liegt, leistet die Gemeinde zu diesem Projekt einen Beitrag in der Höhe von € 1.500,-.

*) Die Topothek ist eine Web-Plattform, auf der Fotos und Videos aus der älteren und jüngeren Vergangenheit unserer Gemeinde öffentlich sichtbar gemacht werden können. Herr Christian Filzwieser und Herr Christian Rotteneder haben sich bereit erklärt, dieses Projekt auch für Rohrbach zu begleiten. Zu einem Infoabend wird die Gemeinde einladen. Die jährlichen Kosten von € 970,- wird die Gemeinde übernehmen. Wenn Sie bei diesem Projekt mitwirken möchten, dann freuen wir uns, wenn Sie sich am Gemeindeamt melden.



*) Die Aktion „Essen auf Rädern“ wird seit 1. Jänner anstatt vom Hilfswerk von der Gemeinde durchgeführt. Vielen Dank an das engagierte Hilfswerkteam für die jahrzehntelange Organisation!

Ein neues Elektroauto wurde dazu angeschafft und bereits in Betrieb genommen. Die Mahlzeiten werden weiterhin vom Gasthaus Linsbichler zubereitet und kosten ab April € 8,10 pro Portion. Wir wollen sowohl auf das Angebot aufmerksam machen, aber es werden auch dringend **Freiwillige für die Zustellung der Mahlzeiten gesucht**. Pro gefahrenem Tag erhält jede/r Freiwillige eine Entschädigung von € 6,00.



Infolge der Kostensteigerungen im Bereich Wasserleitung, Kanal und Müll wurden in der Gemeinderatssitzung die Gebühren in diesen drei Bereichen neu berechnet und eine Erhöhung beschlossen. Beim Kanal und bei den Müllgebühren wird die Erhöhung mit 1. Juli in Kraft treten, sodass sich die Erhöhung im heurigen Jahr nur zur Hälfte auswirkt. Bei den Wassergebühren tritt die Änderung bei der Bereitstellungsgebühr ebenfalls mit 1. Juli in Kraft, bei der Wasserbezugsgebühr wird die Erhöhung mit dem neuen Ablesezeitraum ab September wirksam.

Die Erhöhung bei den Wasserabgaben ist deshalb dringend notwendig, weil sich in diesem Bereich mehrere Faktoren auswirken und die Kosten über die jeweiligen Gebühren gedeckt werden müssen:

- 1.) Die Stromkosten für die Pumpen beim Brunnen im Halbach.
- 2.) Diverse Investitionen im Bereich der elektronischen Steuerungsanlage (diese stammt aus den 1980er Jahren).
- 3.) Darüber hinaus ist eine größere neue UV-Entkeimungsanlage erforderlich, damit die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann.
- 4.) Schließlich müssen in den nächsten Jahren viele alte Wasserleitungsrohre ausgetauscht werden (bei Eternitleitungen gibt es immer wieder hohe Reparaturkosten infolge von Rohrbrüchen).

Folgende Gebührensätze wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
Alle Angaben exkl. 10% MWST

Müllgebühren

Bereitstellungsbetrag	€ 33,12
120 l Restmülltonne	€ 2,90
1100 l Restmüllcontainer	€ 40,64
240 l Biotonne	€ 6,77
Abfallwirtschaftsabgabe	61%

Kanalgebühren

Kanaleinmündungsabgabe je m ²	€ 19,00
Kanalbenutzungsgebühr je m ²	€ 2,34

Wassergebühren

Wasseranschlussabgabe je m ²	€ 10,00
Wasserverbrauch je m ³	€ 1,89
Bereitstellungsgebühr f. Wasserzähler je m ³ Verrechnungsgröße	€ 33,00



Wie wirken sich diese Erhöhungen auf die einzelnen Haushalte aus?

Die Beispielrechnungen beziehen sich auf Einfamilienwohnhäuser, bei Wohnhausanlagen werden die Gebühren von der Hausverwaltung nach den Eigentumsanteilen aufgeteilt!

Müllgebühren

Bei 8wöchiger Restmüllabholung sind es Mehrkosten von € 12,36 im Jahr, für heuer € 6,18. Bei 4wöchiger Restmüllabholung sind es Mehrkosten von € 15,28 im Jahr, für heuer € 7,64.

Kanalgebühren

Je m² Berechnungsfläche erhöht sich der Preis um € 0,14, das bedeutet bei 150 m² Berech-

nungsfläche eine Erhöhung von € 21,78 im Jahr, heuer € 10,89, bei 300 m² Berechnungsfläche eine Erhöhung von € 43,56 im Jahr, heuer € 21,78.

Wassergebühren

Hier spielt der Wasserverbrauch eine sehr wesentliche Rolle, die Beispiele beziehen sich auf ein ganzes Kalenderjahr, weil hier aufgrund des Ablesezeitraumes nicht exakt 50% der Kosten für heuer anfallen, sondern etwas mehr.

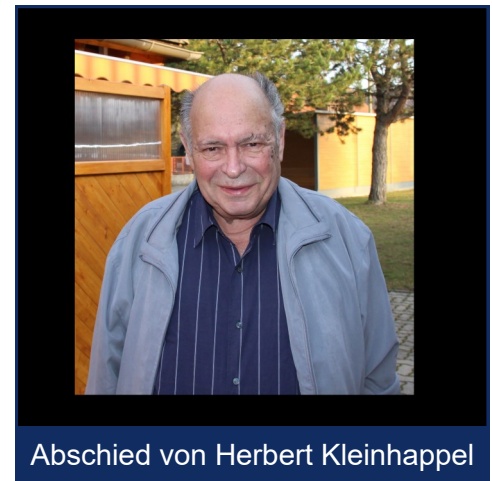
Bei 100 m³ Wasserverbrauch sind es Mehrkosten von € 70,40 im Jahr.

Bei 150 m³ Wasserverbrauch sind es Mehrkosten von € 97,35 im Jahr.

Bei 200 m³ Wasserverbrauch sind es Mehrkosten von € 124,30 im Jahr.



SPÖ Gemeinderat Herbert Kleinhappel schloss im 81. Lebensjahr für immer seine Augen. Das Urgestein der Rohrbacher Sozialdemokraten ist nach einem schweren Leiden, das er viele Jahre mit Geduld ertragen hat, am 19. Jänner im Krankenhaus St. Pölten verstorben. Der gebürtige Wiener war ein belesener aber auch kritischer Kommunalpolitiker. Ab 1975 prägte er 40 Jahre die Politlandschaft von Rohrbach, als SPÖ Partei- und Fraktionsobmann, Gemeinderat, Vorstandsmitglied und Obmann des Prüfungsausschusses. "Trotz unterschiedlicher politischer Meinung waren die Diskussionen immer wertschätzend. Herbert Kleinhappel war ein Mann mit Handschlagqualität", würdigt Bürgermeister Karl Bader seinen jahrzehntelangen Wegbegleiter der Opposition.



Abschied von Herbert Kleinhappel

Er war Gründungsmitglied der Rohrbacher Jugendblaskapelle und Träger des Ehrenringes der Gemeinde Rohrbach. Das freigewordene Gemeinderatsmandat der SPÖ kann nicht nachbesetzt werden, da die ErsatzkandidatInnen die Berufung in den Gemeinderat abgelehnt haben.



Neue Gemeinderätin angelobt

Aufgrund des Mandatsverzichts von Kulturgemeinderat Leopold Sindl wurde Anita Mairhofer seitens der VP Rohrbach zu Jahresbeginn von Bürgermeister Karl Bader als Gemeinderätin angelobt. Sie lebt mit ihrer Familie in Bernreit. Als Angestellte in der NÖ Landeslandwirtschaftskammer qualifizierte sie sich für den Assistenz-Job bei Vizepräsidentin Andrea Wagner. Planung und Koordination administrativer Abläufe gehören daher zu ihrem Tagesgeschäft. Vom Gemeinderat wurde sie zur Obfrau des Kultur- und Bildungsausschusses gewählt.



Advent in Rohrbach

Kunst, Kultur und Kulinarik boten die heimischen Vereine und die Schule in Kooperation mit der Gemeinde beim „26. Rohrbacher Advent“. Beim Gustieren und Kekseverkosten stieg die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Glühmost und Punsch sowie regionale bäuerliche Produkte lockte sehr viele Besucher zu den Vereins-Ständen rund um die Pfarrkirche. Sehr gut besucht war auch die traditionelle Adventstunde in der Volksschule. Chor-Konzerte, stilvolle Hausmusik und das Weisenblasen der Jugendblaskapelle waren ebenso kulturelle Fixpunkte wie die entzückenden „Advent-Darbietungen“ der vier Volksschulklassen und der RohrliBand.



„Mit dieser Ehre habe ich nicht gerechnet“, freute sich der Initiator der „Rohrbacher Adventstunde“ und langjährige Leiter des 3klang Chor Rohrbach, Gottfried Holzer über das Ehrenzeichen der Gemeinde. Sein ganzes Leben widmete Gottfried Holzer der Kunst, der Kultur und dem Liedgut. 1977 initiierte er die „1. Rohrbacher Adventstunde“ in der Volksschule. 45 Jahre später wurde dem profunden Kenner der Chorszene genau bei dieser Veranstaltung eine ganz besondere Ehre



Ehrenzeichen in Bronze überreicht

zuteil: In der 44. Adventstunde wurde dem Leiter des „3klang Chor Rohrbach“ für sein künstlerisches Schaffen um die Singgemeinschaft das Ehrenzeichen der Gemeinde Rohrbach in Bronze überreicht.

„Musik bringt die Menschen zusammen, denn die Kunst und die Kultur machen unser Dorf lebenswerter,“ dankte ihm Bürgermeister Karl Bader.



Wartezeit zur Bescherung wurde verkürzt

Beim traditionellen Weihnachtskindergarten herrschte wieder rege Betriebsamkeit. Während die Eltern am Nachmittag des 24. Dezember daheim damit beschäftigt waren, dem Christkind ein wenig zu helfen, kümmerten sich Martin Klinger, Anna Beischlager, Angelika, Franziska und Johanna Schweiger sowie Magdalena Gramm im Kindergarten um die Kleinsten. „Ich freue mich, dass sich die Landjugend die Zeit genommen hat, sich am Heiligen Abend für die Dorfgemeinschaft zu engagieren“, freut sich die Organisatorin, Vizebürgermeisterin Anna Klinger über das ehrenamtliche Engagement.



Vor einem Jahr wurde Emina Markovic als Reinigungskraft bei der Gemeinde Rohrbach eingestellt. Immer wieder durfte sie im Bedarfsfall auch im Kindergarten aushelfen.

So entschied Frau Markovic, die Prüfung zur Kindergartenbetreuerin abzulegen. Nach einer guten Vorbereitung im theoretischen Unterricht und der Gestaltung einer umfangreichen Dokumentation konnte die engagierte Gemeindemitarbeiterin nun die Prüfung zur Kindergartenbetreuerin positiv abschließen.



Ausbildung zur Kindergartenbetreuerin



Eine Feier zum bestandenen Schulabschluss und Berufsabschluss für Rohrbachs junge Erwachsene

Rohrbachs junge Erwachsene standen Anfang Jänner im Mittelpunkt der Gemeinde. Bürgermeister Karl Bader und Jugendgemeinderätin Nicole Panzenböck zeichneten „im traditionellen Rohrbacher Miteinander, das wieder spürbar ist und als Leitlinie im Dorf bleiben soll“, wie der Ortschef in seinen Grußworten anmerkte, junge Bürger für den Abschluss eines Berufes, einer Höheren Schule oder eines akademischen Studiums aus. Vizebürgermeisterin Anna Klinger und die geschäftsführenden Gemeinderäte Josef Retzl und Maria Vonwald sowie Angehörige drückten durch ihre Gegenwart bei dieser Feierstunde ihre Wertschätzung für die jungen Gemeindebürger aus.

Für die Geehrten gab es Golddukatens und einen Rohrbacher Bildband als Anerkennungsgeschenk. Ein Ensemble der Blaskapelle sorgte unter der Leitung von Wolfgang Rosenbaum für einen festlichen musikalischen Rahmen.

Geehrt wurden Simon Berlakowitsch, Michelle Braun, Jessica Brenn, Carmen Dorfner, Paul Engelschärmüller, Katharina Grabner, Ella Hofstadler, Petra und Karl Kratochwil, Markus und Andrea Lehrbaum, Paul Maier, Katharina und Raphael Rotteneder, Michael und Simon Scherz, Alina Schönbauer, Marcel Steinacher, Verena Stocker und Sarah Sulzer.



Auf LED umgestellt

Im Zuge der Erweiterung der Wasser- und Kanalleitungen im Betriebsgebiet der Bernreiterstraße konnten nun auch in Bernreit im Bereich Wasserturm die letzten drei LED-Lampen errichtet werden. „Alle Straßenlaternen sind nun auf energiesparende LED-Technologie umgestellt“, ist Bürgermeister Karl Bader froh, dass die Umrüstung nun abgeschlossen ist. Vor fünf Jahren wurden im gesamten Gemeindegebiet die Weichen für das Energieeinsparkonzept gestellt. Über 400 Lichtpunkte waren betroffen, sieben Schaltstellen wurden erneuert. „Die LED-Ausführungen gewährleisteten mehr Sicherheit, schützen die Umwelt durch Vermeidung von Lichtmissionen und verringern den Energieverbrauch um mehr als die Hälfte“, erklärt Karl Bader.



Vizebürgermeisterin Anna Klinger überbrachte Blumengrüße an die Pädagoginnen und Betreuerinnen

Die alljährliche Valentins-Aktion in Volksschule und Kindergarten ist seitens der Gemeinde mittlerweile zur guten Tradition geworden. Vizebürgermeisterin Anna Klinger dankte den Pädagoginnen und den Gemeindemitarbeiterinnen mit einem Blumengruß für die wertvolle pädagogische Arbeit.



Auszeichnung wurde überreicht

„Wir haben im vorigen Jahr den größten Zuwachs an Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen pro Einwohner im Bezirk Lilienfeld erreicht“, freuen sich Bürgermeister Karl Bader und Umweltgemeinderat Georg Palber. Somit darf sich Rohrbach nun über den Titel „Bezirksmeister 2022 der Photovoltaik-Liga“ freuen. „Niederösterreichs Gemeinden haben sich ambitionierte Ziele in Sachen PV-Strom gesetzt. Bis 2030 sollen auf dem gesamten

Gemeindegebiet pro Einwohner 2000 Watt PV-Leistung installiert werden,“ stellte LH Stellvertreter Stephan Pernkopf beim Festakt in der Landeshauptstadt fest. „Die aktuelle Gesamtleistung der Gemeinde Rohrbach beträgt 983,60 Watt pro Bürger. „Diese Auszeichnung hat Rohrbach deswegen erhalten, weil sehr viele Gemeindeglieder bereit waren und sind, in den Ausbau von Photovoltaikanlagen zu investieren. Dafür bin ich sehr dankbar!“, sagt Bürgermeister Karl Bader.

Großen Anteil am Bezirkstitel hat die IPA Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH in der Rohrbacher Betriebsstraße. „Wir haben 2022 anlässlich unseres Firmen-Neubaus eine Photovoltaik-Anlage mit 660 kWp errichtet,“ sagt IPA-Geschäftsführer Bernhard Ogris.



Das dreißig Jahre alte Haupthaus der Seniorenwohnanlage steht seit 2020/21 leer. Der Abbruch des Hauses erfolgt durch das Abbruchunternehmen Zöchling aus Hainfeld. Der Gemeinde entstehen Kosten von rund 60.000 Euro. Klar ist, dass Bedarf an neuen Wohnungen besteht. Die neue Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung errichtet. Weiters wird es eine Photovoltaikanlage geben. Die Wohnungen sind in einer Größenordnung von 42 – 76 m² vorgesehen. Die Erdgeschoßwohnungen mit Eigengärten und Terrassen. Andere Wohneinheiten mit Balkon oder Loggia. Baubeginn der elf Wohnungen wird mit Sommer 2023 angegeben. Bauträger bleibt die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Gebau-Niobau. Die Ausschreibung sollte Anfang April abgeschlossen sein, Ende 2024 sollten die Wohnungen bezugsfertig sein.



Baustart für Wohnhaus



Schulschirennen

CHRONIK



Top Platzierungen beim Schulschirennen

10 Kinder der Volksschule nahmen an den Schul – Bezirksmeisterschaften für Schi Alpin und Snowboard teil. Elternvereinsobfrau Eveline Zöchner übernahm die organisatorische Leitung vor Ort. David Hobl holte sich beim Schifahren und Snowboarden jeweils den 1. Platz und war Tagesschnellster mit dem Snowboard. Florian Kaiblinger belegte den 3. Platz mit dem Snowboard. Die Kinder mit den begleitenden Eltern blicken auf einen tollen Schitag zurück.



Jahreshauptversammlung

CHRONIK

26 Mal wurden die Feuerwehrmänner im Jahr 2022 zu Bränden und technischen Hilfeleistungen alarmiert. Laut Statistik waren sie 283 Stunden im Einsatz. Zählt man Übungen und sonstige Feuerwehrtätigkeiten dazu, arbeiteten sie 5662 ehrenamtliche Stunden. Ein Waldbrand in der Ramsau sowie ein Flurbrand an der B18, Feueralarm wegen eines Wohnhausbrandes aber auch eine Lift-Befreiung zählten zu den spektakulärsten Einsätzen. Der emotional quälendste Einsatz war für die Florianis ein Unfall mit tödlichem Ausgang. „Eure Verantwortung ist hoch und die Arbeit geschieht mit



Jahreshauptversammlung der FF Rohrbach

großer Freude. Die Bevölkerung kann sicher sein, dass es Hilfe gibt wo Not ist“, dankte Bürgermeister Karl Bader für das Engagement und für die gute Kooperation mit der Feuerwehr.



Fertigkeitsabzeichen

CHRONIK



Feuerwehrjugend war erfolgreich

Bei einem Fertigkeitsabzeichen lernen die Mitglieder der Feuerwehrjugend gemeinsam mit ihren Jugendbetreuern für ein bestimmtes Thema. Sechs Burschen konnten ihr Wissen souverän unter Beweis stellen. Florian Zöchling, Leonhard Zöchling, Yannik Steirer, Lukas Palber, Theodor Stamfest und Martin Birkner legten erfolgreich das Fertigkeitsabzeichen ab. Neuzugang Lorenz Triethaler durfte gleich einmal „Feuerwehrluft“ schnuppern.



Sternsingeraktion

CHRONIK

Im Rahmen der Dreikönigsaktion gingen die Sternsinger von Haus zu Haus und überbrachten die Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2023. 46 Kinder, Jugendliche und die erwachsene „Kirchenchorgruppe“ waren heuer in Rohrbach unterwegs. Gesammelt wurde für notleidende Menschen und Hilfsprojekte in Entwicklungsländern. Pfarrer Josef Lackstätter segnete die Kreiden und die „Heiligen Könige“ selbst. Das Sammelergebnis von rund € 4.900 konnte sich durchaus sehen lassen.



Sternsinger sammelten für den guten Zweck

„Essen auf Rädern ist eine unverzichtbare Leistung, ein sichtbares Zeichen von sozialer Wärme“, dankte Bürgermeister Karl Bader den freiwilligen HelferInnen. „Dieses soziale Ritual stärkt auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, sagte Bader. Christian Rotteneder, ehrenamtlicher Finanzreferent beim Hilfswerk konnte mit Zahlen aufwarten: „Im Jahr 2021 wurden 5328 Menüs zugestellt, im ersten Halbjahr 2022 waren es 2615 Portionen.“



Dankesfeier mit Ehrenamtlichen

Bei dem gemeinschaftlichen Treffen im Gasthaus Linsbichler repräsentierte er den Verein und dankte für das humanitäre Engagement. „Die Essenszustellung ist für ältere oder einsame Personen oft ein besonderer Lichtblick im alltäglichen Leben der Menschen“, unterstrich der Hilfswerk-Funktionär. Gedankt wurde auch Gemeindemitarbeiterin Ludmilla Bader, die sich bis zu ihrer Pensionierung im Herbst letzten Jahres um viele organisatorische Details der Aktion „Essen auf Rädern“ kümmerte.

Seit Januar 2023 wird die Aktion „Essen auf Rädern“ zur Gänze von der Gemeinde Rohrbach organisiert und durchgeführt. Ältere, kranke oder pflegebedürftige Personen, die nicht mehr in der Lage sind, sich selbst das Mittagessen zuzubereiten, können sich für den Bezug der Mahlzeiten im Gemeindeamt Rohrbach unter 02764-2334 für „Essen auf Rädern“ anmelden.

Für die Zustellung der Mahlzeiten werden dringend ehrenamtliche Helfer gesucht. Wer Teil des Teams sein möchte, kann sich im Gemeindeamt Rohrbach unter 02764-2334 melden.



Nikoloaktion des Heimat- und Trachtenvereins

CHRONIK



Nikolaus und Kramperl waren unterwegs

Gleich drei Nikoläuse hatte der Heimat- und Trachtenverein aufgrund der großen Nachfrage zu organisieren. 35 Familien (insgesamt 85 Kinder) wurden besucht. Neben Obmann Thomas Kahrer waren auch Herbert Panzenböck und Wolfgang Rosenbaum als „Nikolo“ im Dorf unterwegs. Ein kleines Mitbringsel durfte nicht fehlen. „Nikolaus“ Thomas Kahrer wurde von den zwei friedlichen „Kramperl“ Rene Brandner und Hanna Wieser vom Perchtenverein „Alucas Pass“ begleitet.



Faschingsstand am Faschingsamstag

CHRONIK

Mit Punschecken und köstlichen Getränken sorgte der Heimat- und Trachtenverein mit dem Faschingsstand am Hauptplatz für eine gelungene Dorfbelebung am Faschingsamstag.

Thomas Kahrer und sein Team war für den „nährischen“ Besucheransturm bestens gerüstet. Zahlreiche Vertreter von heimischen Vereinen und der Gemeinde hatten Spaß am lustigen Treiben.



Buntes Faschingstreiben am Hauptplatz



Lustig ging es auch am Faschingsdienstag am Rohrbacher Hauptplatz zu. Jung und Alt war auf den Beinen, als der örtliche Elternverein gemeinsam mit dem Verein „Männer-Kochen-Rohrbach“ zum lustigen Faschingsausklang einluden.

Krapfen, Salzbrezen, Gulaschsuppe und auch die köstlichen Getränke gingen weg wie "die warmen Semmeln". Eine gelungene Dorfbelegung, die von sehr vielen BesucherInnen angenommen wurde.



Faschingsstand am Hauptplatz



Winterliche Naturfreunde Wanderung

Ein besonderes Wandererlebnis war die erste Tour im neuen Jahr der Naturfreunde. Bei tief winterlichen Verhältnissen führte diese vom Pielachtal in das Sierningtal. Vereins-Vize Hannelore Gauppmann und der ortskundige Guide Josef Enne alias „Pez“ begleiteten die 14-köpfige Wandergruppe auf einem Rundwanderweg, der von der Weinburger Waldkapelle zum Antlashof und weiter zum Hamesbergkreuz führte. Über den „Mostbrunnen“ ging es wieder zurück zur idyllisch im Kirchenwald gelegenen Waldkapelle in Weinburg.



Vor allem in den Wohnsiedlungen kommt es immer wieder zu Beschwerden wegen Verkehrsbehinderungen durch parkende Autos. Es wird darum gebeten, das Auto auf Eigengrund abzustellen, um den Verkehr nicht zu behindern.



Viele Familien in unserer Gemeinde erfreuen sich während der Sommermonate an ihren Schwimmbädern im Garten. Das ist gut so! Die Gemeinde, als öffentlicher Trinkwasserversorger, stellt das allerdings einmal jährlich vor eine riesige Herausforderung!

Was ist das Problem?

Da es bereits sehr viele Schwimmbäder gibt, ist der Wasserverbrauch beim Befüllen der Bäder enorm hoch! Meist werden die Bäder an einem der ersten schönen Badetage gereinigt und befüllt. Unsere Hochbehälter haben ein gemeinsames Volumen von 750 m³, doch für die Befüllung sämtlicher Bäder sind nach unseren Schätzungen mindestens 2000 m³ erforderlich. Dabei ist der normale Trinkwasserverbrauch noch nicht eingerechnet.

Welche Lösung können wir anbieten?

Sie werden dringend gebeten, **VOR Befüllung des Schwimmbades mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen**. Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie Ihr Bad befüllen möchten und wie viel Wasser Sie dafür benötigen.

Dann können wir die Befüllung optimal abstimmen und einteilen.

Ein Zusammenbruch der Trinkwasserversorgung kann damit abgewendet werden!

Bitte helfen Sie mit, dann können sowohl die Trinkwasserversorgung als auch das Befüllen der Schwimmbäder sichergestellt werden. Telefon: 02764-2334-14



Sehr geehrte Hundehalterinnen und Hundehalter!

Am 8. September 2022 wurden folgende Änderungen des Hundehaltegesetzes bekannt gegeben:

Alle derzeitigen Hundehalter und Hundehalterinnen müssen **ab 1. Juni 2023** eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Mindestversicherungssumme von € 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden vorlegen. Bereits gemeldete Hundehalter und Hundehalterinnen müssen eine Bestätigung (Kopie der Versicherungspolizze) darüber bis spätestens 1. Juni 2025 nachbringen.

Ab 1. Juni 2023 müssen alle derzeitigen und künftigen Hundehalter und Hundehalterinnen einen NÖ Hundepass vorlegen (allgemeine Sachkunde). Hundehalter und Hundehalterinnen von Hunden nach § 2 und § 3 müssen nach wie vor (wie bisher) die erweiterte Sachkunde vorweisen.

Erklärung allgemeine Sachkunde (3 Stunden):

Eine einstündige Information durch eine/n Tierarzt/-ärztin
(Gesundheit von Hunden inkl. richtiger Haltung und Pflege, Auswirkungen von Krankheiten auf das Sozialverhalten von Hunden)

Eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person
(der Hund als soziales Lebewesen, Mensch-Hund-Beziehung, Wesen und Verhalten von Hunden inkl. Lernverhalten, die Sprache des Hundes, Stress und Maßnahmen zur Stressvermeidung, Angst- und Aggressionsverhalten sowie Vermeidung, Gehorsam)

Über die erfolgte Information ist jeweils eine Bestätigung („NÖ Hundepass“) auszustellen.

Wir ersuchen Sie, eine Kopie Ihrer Haftpflichtversicherung per Post/Mail zu übermitteln oder persönlich während den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt vorbei zu bringen:

Gemeindeamt Rohrbach/Gölsen
Hauptplatz 4
3163 Rohrbach/Gölsen
E-Mail: gemeindeamt@rohrbach-goelsen.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT
Montag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr



In der Gemeinde Rohrbach werden wieder Ferialarbeiter für Juli und August 2023 aufgenommen. Wenn du Lust hast, im Sommer die Gemeinde-Mitarbeiter bei ihrer Arbeit im Gemeindegebiet zu unterstützen sende deine Bewerbung mit Lebenslauf an Gemeindeamt Rohrbach, Hauptplatz 4, 3163 Rohrbach/Gölsen oder per Mail an gemeindeamt@rohrbach-goelsen.gv.at



Was ist der Reparaturbonus?

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Jene erhalten eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Wer kann eine Förderung beantragen und was wird gefördert?

Die Förderung richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich. Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, der für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt

werden kann. Nach Einlösung des Bons bei einem Partnerbetrieb, kann ein weiterer Bon beantragt werden, welcher für ein weiteres Gerät genutzt werden kann.

Beispiele für förderungsfähige Geräte: Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook, Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger

Wie ist der Ablauf?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage des Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen. Die Förderungshöhe beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten, höchstens jedoch 200 Euro für Reparaturen bzw. maximal 30 Euro für Kostenvoranschläge.



Hinsichtlich des Strauch- und Heckenschnittes an den Grundstücksgrenzen zum öffentlichen Gut wird darum gebeten, überhängende Sträucher und Bäume zurückzuschneiden. Es wird dringend ersucht, dies regelmäßig durchzuführen. Vor allem im Winter wird auch die Räumung der Gehsteige durch überhängende Äste oftmals stark behindert.



In diesem Zusammenhang wird auch auf den § 91 Abs. 1 der StVO hingewiesen. Nach dieser Bestimmung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



Seitens der Gemeinde Rohrbach wird in den Monaten März bis Mai sowie August bis November am letzten Montag des Monats (sofern dieser nicht auf einen Feiertag fällt) eine Strauchschnittabholung angeboten. Anmeldung dazu entweder telefonisch unter 02764-2334 oder per Mail an gemeindeamt@rohrbach-goelsen.gv.at bis spätestens am Freitag vor der Abfuhr.



Ihr Reisepass ist abgelaufen? Sie wollen einen neuen Personalausweis ausgestellt bekommen? Gerade vor der Urlaubszeit werden viele Reisedokumente erneuert. Wenn Sie in Rohrbach Hauptwohnsitz gemeldet sind, besteht die Möglichkeit, einen neuen Reisepass bzw. einen Personalausweis im Gemeindeamt Rohrbach/Gölsen zu beantragen. Der Reisepass kann ausschließlich **persönlich beantragt** werden. Bei Antrag eines Kinderreisepasses muss das betreffende Kind persönlich anwesend sein.

Was wird benötigt?

- das alte Dokument (Reisepass oder Personalausweis)
- Foto nach ICAO-Kriterien (nicht älter als 6 Monate)
- bei Namensänderung Heiratsurkunde (nach Eheschließung oder Scheidung)
- eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
(wenn noch kein Reisepass vorhanden oder dieser länger als 5 Jahre abgelaufen ist)
- Reisepass und Personalausweis für Kinder und Jugendliche unter 18 müssen **IMMER** vom gesetzlichen Vertreter des Kindes beantragt werden. (Ausweisdokument der/des Erziehungsberechtigten; eventuell Obsorge-Erklärung oder Beschluss über die Obsorge).

Kosten:

Reisepass Erwachsene € 75,90

Personalausweis Erwachsene € 61,50

Reisepass/Personalausweis Kinder (0-2 Jahre): erstes Dokument gratis

Reisepass/Personalausweis Kinder (0-12 Jahre): € 30,00

Um Ihnen Wege zu ersparen, Wartezeiten zu verhindern bzw. Fragen schon vorab zu klären, wird für die Ausstellung eines Reisepasses bzw. Personalausweises **unbedingt um telefonische Terminvereinbarung** unter 02764-2334 gebeten.



Aufgrund zunehmender Fälle von Geflügelpest bei Wildvögel in Österreich wurde mit Beginn am 10. Jänner 2023 folgendes verordnet.

Das gesamte Bundesgebiet ist in Gebiete „**mit erhöhtem Risiko**“ und in Gebiete „**mit stark erhöhtem Risiko**“ unterteilt. Folgende vorbeugende Schutzmaßnahmen sind in Gebieten **mit erhöhtem Risiko** – das gesamte Bundesgebiet – einzuhalten:

- es muss eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sichergestellt werden
- das Geflügel ist bestmöglich vor dem Kontakt mit Wildvögeln zu schützen (Netze, Dächer)
- die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen
- die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen
- die Reinigung und Desinfektion der Beför-

derungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen

- Bei einem Abfall der Futter- oder Wasseraufnahme, bei Abfall der Legeleistung sowie bei erhöhten Mortalitätsraten ist verpflichtend die Behörde zu informieren.

Was tun bei tot aufgefundenen Wasser- oder Greifvögeln?

Wer soll melden? - jede, jeder

Wann? - unverzüglich

Wem? - der Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierärztin, Amtstierarzt)

Was soll gemeldet werden? - Bitte immer die Koordinaten des Fundortes der zuständigen Behörde weitergeben.

Was tun? - Die Vögel sollen nicht bewegt werden. Immer in Absprache mit der zuständigen Amtstierärztin / dem zuständigen Amtstierarzt.



1.4. Samstag

- **Frühjahrskonzert JBK**
Treffpunkt: Volksschule Rohrbach
20 Uhr
Eintritt frei

15.4. Samstag

- **OSTEREIERSUCHE der Naturfreunde**
Treffpunkt: Lindensteinhütte
15 Uhr

27.4. Donnerstag

- **VORTRAG Inkontinenz - Tabuthema**
Treffpunkt: Mehrzwecksaal Gemeinde
19 Uhr
Eintritt frei

7.5. Sonntag

- **KINDERMAIBAUMSTEIGEN**
Treffpunkt: Hauptplatz vor der Kirche
14 Uhr



Gemeinde-App „Gem2Go“

SERVICE

Erhalten Sie alle Infos, News, Veranstaltungstermine sowie Müllabfuhrtermine in Rohrbach direkt auf Ihr Handy mit der Gemeinde-App „Gem2Go“.

Näheres auf gem2go.at oder einen der QR-Codes scannen, App runterladen, Gemeinde Rohrbach/Gölsen als Heimatgemeinde eingeben und direkt losstarten.

JETZT DOWNLOADEN



Gelbe Tonne

INFO

Nicht in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne kommt:

- Weiß- und Buntglas (→Glascontainer)
- Papier- und Kartonverpackungen (→Rote Tonne)
- Nespresso-Kapseln (→ASZ, Fachhandel, Nespresso-Boutique)
- Restmüll
- Elektroaltgeräte (→ASZ, Fachhandel)
- Problemstoffe (→ASZ)
- Spielzeug (→Restmüll/ASZ)
- Rohre, Blumentöpfe (→Restmüll)
- Geschirr aus Porzellan, Keramik oder Ton (→Restmüll)
- Haushaltswaren (→Restmüll)



Gemeindeverband für Abfall-
behandlung und Umweltschutz
im Bezirk Lilienfeld
Hauptstraße 5, 3170 Hainfeld
02764/2246-74
office@gva-lilienfeld.at



Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	01.04. u. 02.04.	Dr. Groihofer	20.05.
Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	08.04. u. 09.04.	Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	21.05.
Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	10.04.	Dr. Groi	27.05.
Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	15.04.	Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	28.05.
Dr. Groihofer	16.04.	Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	29.05.
Dr. Groi	22.04. u. 23.04.	Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	03.06. u. 04.06.
Dr. Groihofer	29.04. u. 30.04.	Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	08.06.
Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	01.05.	Dr. Groi	10.06.
Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	06.05. u. 07.05.	Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	11.06.
Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	13.05.	Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	17.06.
Gruppenpraxis Dr. Dultinger Dr. Egger	14.05.	Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	18.06.
Gruppenpraxis Dr. Feistritzer Dr. Kotynski	18.05.	Dr. Groi	24.06.
Stand per 15.03.2023 keine Gewähr auf nachträgliche Änderung		Dr. Groihofer	25.06.

TELEFONNUMMERN:

Dr. Groi	Rohrbach	2580	Gruppenpraxis Dr. Feistritzer		
Gruppenpraxis Dr. Dultinger			Dr. Kotynski	St.Veit	02763/2272
Dr. Egger	Hainfeld	7602	Dr. Groihofer	Kleinzell	02766/300



Sprechtage der Vizebürgermeisterin

SERVICE

Vizebürgermeisterin Anna Klinger ist donnerstags von 8:00 bis 9:00 Uhr im Gemeindeamt erreichbar.



Sprechtage des Bürgermeisters

SERVICE

17.04. 08:00 - 09:00
24.04. 08:00 - 09:00
26.04. 16:30 - 17:30

08.05. 08:00 - 09:00
15.05. 08:00 - 09:00
22.05. 08:00 - 09:00

24.05. 16:30 - 17:30
05.06. 08:00 - 09:00
07.06. 16:30 - 17:30